

## Videochapter: **Partner und Akteure**

26:26 – 28:50

Es gibt noch verschiedene Partner und Akteure in Berlin, davon habe ich hier jetzt die vier wichtigsten gelistet. Ganz oben zuallererst zu nennen ist der BUND Berlin, also der Bund für Umwelt, Naturschutz in Deutschland. Die sind nämlich am Anfang auf uns zugekommen und haben gesagt: super Sache das ist es gibt darauf haben wir gewartet, weil jetzt haben wir so eine Karte, auf der wir durch navigieren können. Und mit denen haben wir uns sehr eng abgestimmt was quasi diese Baum-Domäne angeht. Weil wir sind beim City LAB keine ausgebildeten Naturwissenschaftler mit Fokus auf Ökologie sondern wir sind vorrangig Designer, Projektmanager. Wir haben auch eine Geoinformatikerin im Team und ich selbst hab irgendwie auch was mit Informatik am Hut aber halt nix mit dieser extrem fulminanten Domäne des Baumes. Und deswegen ist das ein sehr wichtiger Partner für uns gewesen.

Dann gibt es noch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, die sind wichtig, weil sie die Straßenflächen Ämter koordinieren und immer wieder zu so genannten Runden Tischen aufrufen. Da trifft man sich dann also mit allen beteiligten Akteuren, die irgendwas in einer Weise mit der Bewässerung von Straßenbäumen und Anlagenbäumen zu tun haben. Und das sind auch die die über ihre Geschäftsstelle mit dem Geoportal Berlins das Baumkataster zur Verfügung stellen.

Die Straßen- und Grünflächenämter sind zuständig für die Bewässerung und für die Pflege und das sind auch die, die einmal im Jahr heraus gehen, mindestens einmal, und sich jeden Baum angucken. Das ist also eine ziemliche Mammutaufgabe. Und die wiederum melden dann diese Daten. Also ist der Baum krank, wird er gefällt, wurde er neu gepflanzt, ist die Krone gewachsen. Melden das der Senatsverwaltung und das wird dann wie gesagt veröffentlicht.

Und dann gibt es noch das Pflanzenschutzamt in Berlin. Mit den hatten wir ganz am Anfang Kontakt. Sie haben uns quasi so ein bisschen eingeführt in diese ganze Landschaft. Und was die aber machen ist, dass sie parallel quasi nicht für uns aber für sich halt und weil es in ihrem Interesse liegt als Pflanzenschutzamt zu den Wasserbedarf von Bäumen forschen und modellieren. Die haben also sogenannte, diese Ampel, glaube ich nenne sie es. Da sieht man exemplarisch anhand von einem Baum der mit einem Sensor ausgestattet wurde, zum Beispiel die Bodenfeuchte sinkt.